

Eine Studie (<https://www.unikims.de/de/newsarchiv/der-autoverkehr-kostet-die-kommunen-das-dreifache-des-oepnv-und-der-radverkehr-erhaelt-die-geringsten-zuschuesse>) der Universität Kassel hat gezeigt, dass die verschiedenen Verkehrsträger ganz unterschiedliche Kosten für die Kommunen verursachen. Im Schnitt hat der Automobilverkehr den Kommunen in der Untersuchung etwa dreimal so hohe Kosten verursacht, wie der ÖPNV. Dabei gab es in verschiedenen Kommunen Abweichungen, es konnte aber ein realistischeres Bild von den Ausgaben für Verkehr ermittelt werden, als es bisher der Fall war. Hierdurch wird eine faktenbasierte Diskussion über Verkehrsprojekte und die Zukunft der städtischen Infrastruktur ermöglicht, die dringend nötig ist. Im Rahmen der Studie wurde ein Excel-basiertes Tool entwickelt, das es auch anderen Kommunen ermöglicht, die Daten auf die eigene Verkehrsinfrastruktur zu übertragen und eine eigene regionale Untersuchung zu machen.

Die Stadtverwaltung wird angeregt Kontakt mit der Universität Kassel und Professor Sommer (<http://www.uni-kassel.de/fb14bau/institute/ifv/verkehrsplanung-und-verkehrssysteme/mitarbeitende/sommer-carsten.html>) aufzunehmen und mit ihm eine mögliche Umsetzung und Durchführung des Tools für Halle zu besprechen.

gez. Dirk Gernhardt  
Stadtrat